E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang | Langenargen, 13. Februar 2015 | Nummer 6

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Polizeiverordnung zur Regelung des Marktverkehrs (Marktordnung)

Auf Grund der §§ 4, 10 Abs. 2 und 142 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 26.01.2015 folgende Satzung zur Regelung des Marktverkehrs (Marktordnung) beschlossen:

§ 1 Öffentliche Einrichtung

Die Gemeinde Langenargen betreibt den Wochenmarkt als öffentliche Einrichtung.

§ 2 Ort und Zeit des Marktes, Auf- und Abbau

(1) Der Wochenmarkt wird in der Uferanlage im Bereich des Uhlandplatzes abgehalten.

(2) Der Wochenmarkt findet jeden Donnerstag statt. Fällt ein Markttag auf einen gesetzlichen Feiertag, so findet der Markt an dem vorhergehenden Werktag statt. Ist dieser Tag ebenfalls ein Feiertag, so fällt der Markt aus.

(3) Der Wochenmarkt wird ganzjährig von 8.00 - 13.00 Uhr abgehalten.

(4) Waren, Verkaufseinrichtungen und sonstige Betriebsgegenstände dürfen frühestens eine Stunde vor Beginn des Marktes angefahren, ausgepackt und aufgestellt werden. Sie müssen spätestens 30 Minuten nach Marktende vom Marktplatz entfernt sein. § 6 Abs. 7 letzter Satz gilt entsprechend.

§ 3 Gegenstände des Marktverkehrs

Auf dem Wochenmarkt sind die in § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung genannten Waren zum Verkauf zugelassen.

§ 4 Hygiene, Seuchen, Epidemien

(1) Die Waren dürfen nur angeboten werden, wenn und soweit sie den einschlägigen Hygienevorschriften entsprechen.

(2) Unreifes Obst, unreife Beeren und andere unreife Früchte dürfen nicht zum unmittelbaren Verzehr verabreicht werden. Wird solche Ware als Einmachgut angeboten, so ist es ausdrücklich als unreif zu kennzeichnen.

(3) Verzehrgegenstände müssen, soweit sie offen angeboten werden, in einwandfreien und sauberen Behältern bzw. auf ebensolchen Unterlagen gelagert sein.

(4) Gegenstände, soweit sie zum sofortigen Verzehr geeignet sind, dürfen nur in unbenütztem, sauberem, unbedrucktem und nicht beschriebenem Verpackungsmaterial abgegeben werden. Das Verpackungsmaterial darf nicht am Boden gelagert sein.

(5) Pilze dürfen auf dem Wochenmarkt nur angeboten werden, wenn den einzelnen Gebinden entweder ein Zeugnis über deren Bezug oder eine Tagesbescheinigung über die Pilzbeschau beigefügt ist.

(6) Der Handel mit lebenden Kleintieren ist spätestens eine Woche im Voraus bei der Verwaltung schriftlich anzumelden.

(7) Zum Verkauf angebotene Tiere müssen gesund und frei von Ungezieferbefall sein. Ggf. sind hierüber tiermedizinische Zeugnisse vorzulegen.

(8) Bei Gefahr des Auftritts von Seuchen oder Epidemien behält sich die Gemeinde vor, den Markt ganz oder teilweise zu schließen, zu beschränken oder bestimmte Waren, Tiere oder Personen vom Marktgeschehen auszuschließen. Verpflichtungen der Gemeinde zum Schadensersatz aus solchen Beschränkungen entstehen nicht.

§ 5 Zutritt

(1) Der Zutritt zu dem Markt ist grundsätzlich jedermann gestattet.

(2) Die Verwaltung kann aus sachlich gerechtfertigtem Grund im Einzelfall den Zutritt, je nach den Umständen befristet oder räumlich begrenzt, untersagen.

(3) Ein sachlich gerechtfertigter Grund liegt insbesondere vor, wenn gegen die Vorschriften der §§ 67 bis 71 b der Gewerbeordnung, gegen diese Satzung oder gegen eine auf Grund dieser Satzung ergangene Anordnung gröblich oder wiederholt verstoßen wird.

§ 6 Standplätze

(1) Auf dem Markt dürfen Waren nur von einem zugewiesenen Standplatz aus angeboten und verkauft werden.

(2) Die einzelnen Standplätze werden entweder für einen längeren Zeitraum (Dauerplätze) oder für einen einzelnen Markttag zugewiesen.

(3) Die Verwaltung weist die Standplätze nach den marktbetrieblichen Erfordernissen zu. Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung oder Behalten eines bestimmten Standplatzes.

(4) Zugewiesene Standplätze, die eine Stunde nach Marktbeginn nicht belegt sind, können anderweitig vergeben werden.

(5) Die Erlaubnis ist nicht übertragbar. Sie kann mit Bedingungen und Auflagen versehen werden.

(6) Die Erlaubnis kann von der Verwaltung versagt werden, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Ein sachlich gerechtfertigter Grund für die Versagung liegt insbesondere vor, wenn

1. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Benutzer die für die Teilnahme am Markt erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzt.
2. der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht.

(7) Die Erlaubnis kann von der Verwaltung widerrufen werden, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Ein sachlich gerechtfertigter Grund für den Widerruf liegt insbesondere vor, wenn

1. der Standplatz wiederholt nicht benutzt wird.
2. der Marktplatz ganz oder teilweise für bauliche Änderungen oder andere öffentliche Zwecke benötigt wird.
3. der Inhaber der Erlaubnis oder dessen Bedienstete oder Beauftragte erheblich oder trotz Mahnung wiederholt gegen die Bestimmungen dieser Marktsatzung verstoßen haben.
4. ein Standinhaber die nach der Marktgebührensatzung der Gemeinde Langenargen fällige Gebühr trotz Aufforderung nicht bezahlt.
5. durch einen Standinhaber der Erlaubnis oder dessen Bedienstete oder Beauftragte gegen das sitten- und ordnungswidrige Verhalten verstoßen wird.

(8) Wird die Erlaubnis widerrufen, kann die Verwaltung die unverzügliche Räumung des Standplatzes verlangen. Wird einer solchen Anordnung nicht in angemessener Frist Folge geleistet, kann die Gemeinde die Räumung auf Kosten des Standinhabers zwangsweise vornehmen.

(9) Das Verfahren nach Abs. 1 bis 3 kann über einen Einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des Gesetzes über Einheitliche Ansprechpartner für das Land Baden-Württemberg abgewickelt werden; § 42a und §§ 71a bis 71e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung finden Anwendung.

§ 7 Verkaufseinrichtungen

(1) Als Verkaufseinrichtungen auf dem Markplatz sind nur Verkaufsstände, -anhänger und -wagen zugelassen. Sonstige Fahrzeuge dürfen während der Marktzeit auf dem Marktplatz nicht abgestellt werden. Ausnahmen hiervon sind insbesondere aus Gründen der Hygiene mit Zustimmung der Verwaltung möglich.

(2) Verkaufseinrichtungen dürfen nicht höher als 3 m sein, Kisten und ähnliche Gegenstände nicht höher als 1,40 m gestapelt werden.

(3) Vordächer von Verkaufseinrichtungen dürfen die zugewiesene Grundfläche nur nach der Verkaufsseite und höchstens 1 m überragen. Sie müssen mind. eine lichte Höhe von 2,10 Meter, gemessen ab Straßenoberfläche, haben.

(4) Verkaufseinrichtungen müssen standfest sein und dürfen nur in der Weise aufgestellt werden, dass die Marktfläche nicht beschädigt wird. Sie dürfen ohne Erlaubnis der Verwaltung weder an Bäumen und deren Schutzvorrichtungen noch an Verkehrs-, Energie-, Fernsprech- oder ähnlichen Einrichtungen befestigt werden.

(5) Die Standinhaber haben in ihren Verkaufsständen an gut sichtbarer Stelle ihren Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen sowie ihre Anschrift in deutlich lesbarer Schrift anzubringen. Standinhaber, die eine Firma führen, haben außerdem ihre Firma in der vorbezeichneten Weise anzugeben.

(6) Das Anbringen von anderen als in Abs. 5 genannten Schildern, Anschriften und Plakaten sowie jede sonstige Reklame ist nur innerhalb der Verkaufseinrichtungen in angemessenem, üblichen Rahmen gestattet und nur soweit es mit dem Geschäftsbetrieb des Standinhabers in Verbindung steht.

(7) In den Gängen und Durchfahrten darf nichts abgestellt werden.

§ 8 Verhalten auf dem Markt

(1) Alle Teilnehmer am Marktverkehr haben mit dem Betreten des Marktgeländes die Bestimmungen des Marktrechts sowie die Anordnungen der Verwaltung zu beachten. Die allgemeinen geltenden Vorschriften, insbesondere die Gewerbeordnung, die Preisauszeichnungsverordnung, das Lebensmittel-, Hygiene- und Baurecht sind zu beachten.

(2) Jeder hat sein Verhalten auf dem Marktplatz und den Zustand seiner Sachen so einzurichten, dass keine Person oder Sache geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.

(3) Es ist insbesondere unzulässig:

1. Waren im Umhergehen oder durch Auslosen anzubieten.
2. Werbematerial aller Art oder sonstige Gegenstände zu verteilen.
3. Tiere auf den Markt mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde sowie Tiere, die gem. § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung zugelassen und zum Verkauf auf dem Markt bestimmt sind.
4. Motorräder, Fahrräder, Mopeds oder ähnliche Fahrzeuge mitzuführen.
5. Warmblütige Kleintiere zu schlachten, abzuhäuten oder zu rupfen.

(4) Den Beauftragten der zuständigen amtlichen Stellen ist jederzeit Zutritt zu den Standplätzen und Verkaufseinrichtungen zu gestatten.

(5) Alle im Marktverkehr tätigen Personen haben sich ihnen gegenüber auf Verlangen auszuweisen.

§ 9 Sauberhalten des Marktes

(1) Die Marktfläche darf nicht verunreinigt werden. Abfälle dürfen nicht auf den Markt eingebracht werden.

(2) Die Standinhaber sind verpflichtet:

1. Ihre Verkaufseinrichtungen und die Verkehrsflächen vor ihren Standplätzen während der Marktzeit und darüber hinaus solange bis der Platz vollständig geräumt ist, in einem verkehrssicheren Zustand zu halten.
2. Dafür zu sorgen, dass Papier und anderes leichtes Material nicht verweht wird.
3. Ihre Standplätze sowie die Fläche zwischen den Standreihen und den Nachbarstandplätzen nach Marktende in besenreinem Zustand zu verlassen. Die Abfälle, das Verpackungsmaterial und der übrige marktbedingte Kehricht sind mitzunehmen.
4. Verkehrsgefährdende Rückstände, wie Öle und Fette vor Verlassen des Marktes zu beseitigen.

(3) Die Verkäufer von Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr haben bei ihren Ständen Abfallkörbe oder andere geeignete Behältnisse in ausreichender Zahl aufzustellen und die Käufer zu deren Benutzung anzuhalten.

(4) Nicht ordnungsgemäß gereinigte Standplätze kann die Gemeinde auf Kosten des Standinhabers durch eigene Bedienstete oder durch Dritte reinigen lassen.

§ 10 Haftung

Die Gemeinde haftet für Schäden auf dem Markt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Bediensteten. Sie haftet nicht für Schäden, die durch Einschränkungen des Marktes, Ausfall von einzelnen Markttagen, Verlegungen, Veränderungen, Räumungen entstehen.

§ 11 Ausnahmen

In besonderen Härtefällen können im Rahmen bestehender gesetzlicher Vorschriften von den Bestimmungen dieser Satzung Ausnahmen zugelassen werden.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die in dieser Satzung enthaltenen Bestimmungen verstößt über

1.1 die festgesetzten Marktzeiten nach § 2 Abs. 2-4

1.2 den Auf- und Abbau nach § 2 Abs. 5

1.3 die Gegenstände des Wochenmarktes nach § 3

1.4 die Vorschriften über Hygiene usw. nach § 4 Abs. 1 bis 7

1.5 den Zutritt gemäß § 5

1.6 den Verkauf vom zugewiesenen Standplatz nach § 5 Abs. 1

1.7 die unverzügliche Räumung des Standplatzes nach § 6 Abs. 7

1.8 den Auf- und Abbau nach § 2

1.9 die Verkaufseinrichtungen nach § 7 Abs. 1 bis 4

1.10 die Kennzeichnungspflicht nach § 7 Abs. 5

1.11 die Plakate und Werbung nach § 7 Abs. 6

1.12 das Abstellen in den Gängen und Durchfahrten nach § 7 Abs. 7

1.13 das Verhalten auf dem Markt nach § 8 Abs. 1 und 2

1.14 das Anbieten von Waren im Umhergehen oder durch Auslosen nach § 8 Abs. 3 Nr. 1

1.15 das Verteilen von Werbematerial oder sonstigen Gegenständen nach § 8 Abs. 3 Nr. 2

1.16 das Mitnehmen von Tieren nach § 8 Abs. 3 Nr. 3

1.17 das Mitführen von Fahrzeugen nach § 8 Abs. 3 Nr. 4

1.18 das Schlachten von Kleintieren nach § 8 Abs. 3 Nr. 5

1.19 die Gestattung des Zutritts nach § 8 Abs. 4

1.20 die Verunreinigung der Marktfläche nach § 9 Abs. 1

1.21 die Reinigung der Standplätze usw. nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 bis 4

1.22 das Aufstellen von Abfallkörben nach § 9 Abs. 3

(2) Die Ordnungswidrigkeiten nach Ziffer 2 und 9 können nach § 146 Abs. 3 Gewerbeordnung mit einer Geldbuße bis zu 1.000 €, im Übrigen nach § 142 GO i.V. mit § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 500 € geahndet werden.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Langenargen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Langenargen, 26.01.2015

Achim Krafft
Bürgermeister

Langenargen, 27.01.2015

Achim Krafft
Bürgermeister

Streichkonzert bei Kulturarbeit in Langenargen – alles Quatsch!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großer Verwunderung muss die aktuelle Diskussion beobachtet und bewertet werden. Die Kultureinrichtung „Münzhof“ soll im Jahr 2015 für rund 500.000 € netto (sprich rund 600.000 € brutto) ertüchtigt werden! Die Sommerkonzertreihe im Schloss wird in 2015 in gleichem Umfang durchgeführt werden wie in den Vorjahren. Gleiches gilt für den Betrieb im „Kavalierhaus“ und das Projekt „Kunst im Uferpark“. Was soll die Aufregung?!

Richtigerweise sucht die Gemeinde für das Kavalierhaus seit 2012, nach dem Ausstieg eines Hauptsponsors im Kavalierhausstipendium, nach einer neuen Konzeption. Verwaltung und Gemeinderat legen hier erkennbar keine aktionistische Hektik an den Tag und von Schnellschüssen kann ausdrücklich keine Rede sein. Die Schlosskonzertreihe wurde 1972 unter der Regie von Bürgermeister Franz Eble in Langenargen etabliert. Die Gemeinde ist seither maßgeblicher Träger und „Hauptsponsor“. Als künstlerischer Leiter fungierte von 1972 – 2011 Herr Harald Nerat. Er hat die Sommerkonzerte 40 Jahre mit großem Engagement geleitet. In dieser Zeit wurden die Sommerkonzerte finanziell und u.a. in den Bereichen Vermarktung, Vertrieb, Ticketing und Organisation unterstützt. Zusätzlich kostenlose Bereitstellung des Konzertsaals im Schloss Montfort. Nach einer Auswahlentscheidung im Gremium wurde Herr Peter Vogel mit der weiteren Durchführung betraut. Zusätzlich zu den Leistungen, die auch Herr Nerat als Leiter der Sommerkonzerte erhalten hat, wurde das finanzielle Engagement der Gemeinde durch geeignete Maßnahmen erhöht. Im Gegensatz zur öffentlichen Darstellung will die Gemeinde das Angebotsspektrum im Schloss nicht kürzen, sondern auch außerhalb der Sommerferien deutlich ausweiten. Außerdem möchten wir auch den „neuen“ Münzhof ab 2016 stärker einbinden. Folglich regiert an diesem Punkt nicht der Rotstift. Im Gegenteil, Gemeinderat und Bürgermeister sind grundsätzlich bereit, erheblich mehr Geld für hochwertige Kultur auszugeben. Folglich stehen wir berechtigten Wünschen unserer Partner (erneute Anpassung der Beteiligung, neuer Konzertflügel, neue Lüftungsanlage, …) auch durchaus offen gegenüber. Es kann jedoch nicht jeder Forderung gefolgt und nur dauerhaft Darstellbares realisiert werden. Zur dann erforderlichen Gegenfinanzierung der Mehraufwendungen wurden auch bereits erste Schritte zur Mittelumschichtung im Kulturressort erfolgreich eingeleitet.

Fazit: Das Schloss Montfort und die Gemeinde Langenargen werden auch zukünftig, wie in den vergangenen Jahrzehnten, Veranstaltungsort hochwertiger Schlosskonzerte bleiben. Mit dem einzigartigen äußeren Rahmen und namhaften Engagement der Gemeinde werden auch zukünftig versierte Partner für die künstlerische Leitung und hervorragende Künstlerinnen und Künstler gewonnen werden. Neben den kulturbegeisterten Gästen sind vor allem unsere kulturbegeisterten Einwohner und Gewerbetreibenden hierbei im Fokus unserer Betrachtung und Weiterentwicklung im Kulturressort.

Es grüßt Sie Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Bürgersprechstunden des Gemeindearchivs

Die Bürgersprechstunden des Gemeindearchivs entfallen ab dem 12. Februar 2015 bis auf Weiteres.

Wir bitten um Beachtung.

Für die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule – offene Ganztagsgrundschule mit ca. 220 Schülerinnen und Schülern – suchen wir ab 01.05.2015 eine/n

Dipl.-Sozialpädagogin/-en oder Dipl.-Sozialarbeiter/in

oder vergleichbare Qualifikation als Schulsozialarbeiter/in mit einem Stellenumfang von 70 %. Die Stelle ist aufgrund Mutterschutz und Elternzeit zunächst befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird in Aussicht gestellt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Langenargen unter www.langenargen.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 22. Februar 2015 an die Gemeinde Langenargen, Hauptamt, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen.

VIER LÄNDER REGION BODENSEE

LANGENARGEN BODENSEE

www.langenargen.de | rathaus@langenargen.de

Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:

1 Mountainbike, 2 Damenräder, 1 Fernglas, 2 Brillen, 2 Stofftier-Drachen, 1 LED-Taschenlampe, 1 Schildmütze, 1 Stethoskop, 2 Smartphones, 3 Handschuhe, 1 Handy, 2 Armbanduhren, 1 Trinkflasche, 1 Kindersonnenbrille, 1 Halskette, 1 kleine Gitarre, mehrere Geldbeträge und verschiedene Kleidungsstücke.

Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG, abholen.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Maria Menke, Seidenstr. 23, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 14. Februar.

Herrn Erich Brendle, Lilienweg 5, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 14. Februar.

Frau Elke Göcke, Möwenweg 21, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 15. Februar.

Frau Margarete Maria Fischer, Fichtenweg 11, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 15. Februar.

Herrn Lothar Georg Schweitzer, Mühlstr. 61, zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 16. Februar.

Herrn Peter Lorenz Trautwein, Jahnstr. 6/1, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 16. Februar.

Herrn Richard Georg Holzmann, Eugen-Kauffmann-Str. 4, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 17. Februar.

Frau Inge Marion Marte, Colsmanstr. 4, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 17. Februar.

Herrn Valentin Marolt, Oberdorfer Str. 4, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 17. Februar.

Frau Rita Sieber, Mühlstr. 14/7, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 18. Februar.

Herrn Siegfried Schwarz, Möwenweg 25, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 19. Februar.

Frau Ingelore Else Bruno, Friedrichshafener Str. 27/2, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 19. Februar.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Winteröffnungszeiten Recyclinghof: Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis 28. Februar; Mo.- Fr. 9-12 Uhr; Tel.: 07543 - 933092. ti

Gemeindearchiv: Die Bürgersprechstunde entfällt ab 12. Februar bis auf Weiteres. tav

Bücherei: Öffnungszeiten – Montags geschlossen; Di. und Do.: 10-12; Di., Mi. und Fr.: 15-18 Uhr; Do. 15-19 Uhr. Öffnungszeiten der Bücherei im Münzhof während der Faschingsferien (13.-20. Februar): Fr. (13. Febr.) 10-12 Uhr und 15-18 Uhr; Mo. (16. Febr.) geschlossen; Di. (17. Febr.) 10-12 Uhr/nachmittags geschlossen; Mi. (18. Febr.) 10-12 Uhr und 15-18 Uhr.; Do. (19. Febr.) 10-12 Uhr und 15-19 Uhr; Fr. (20. Febr.) 10-12 Uhr und 15-18 Uhr. Die Bücherei im Münzhof bleibt am Dienstag, 17. Febr. nachmittags geschlossen. tb

Lesefoyer der Bücherei – Öffnungszeiten: Di. 10-12 und 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Schwimmhalle während der Fasnetferien bis 20. Febr. geschlossen; ansonsten u.ab 24. Februar: Mi. (Warmbadetag) 16-21 Uhr, Do. 7.30-9.15 Uhr u. Fr. 15-19 Uhr. ti

Ausstellungen

„Arten-Reich“: Wechselausstellung der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT), Regionalgruppe Württemberg, Bayern im Naturschutzzentrum Eriskirch. Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; So.- u. Feiertage 14-17 Uhr. – bis 22. Febr.

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Büchertreff

Do., 19. Februar, 19.15 Uhr: „Alles gut auf der Insel“; Elina Halttunen

Die Bücherei im Münzhof lädt am Donnerstag, dem 19. Febr., um 19.15 Uhr zum Büchertreff ein. Es wird das Buch „Alles gut auf der Insel“ von Elina Halttunen gelesen. Als die fünfzigjährige Maria, erfolgreiche Kostümbildnerin, nach Jahren in die prachtvolle Villa ihrer Großeltern auf der Insel Manvik zurückkehrt, wird die Erinnerung an das Sommerparadies ihrer Kindheit sofort wieder wach: Ihre Oma in einem zitronengelben Badeanzug und Bootsausflüge mit ihrem Opa. Aber warum ist ihre Oma damals aufs Meer hinausgeschwommen und nicht mehr zurückgekehrt? Und was hat ihr Opa damit zu tun? Eintritt frei! Ohne Anmeldung. Alle Literaturinteressierte sind herzlich willkommen. tb

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Lesezeit ab 4 J.

Fr., 20. Februar, 14.30 Uhr: „Kleiner Eisbär, hilf mir fliegen!“; Hans de Beer

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, dem 20. Febr., um 14.30 Uhr zur Lesezeit ein. Diesmal wird „Kleiner Eisbär, hilf mir fliegen!“ von Hans de Beer vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei! Bitte immer vorher anmelden unter der Tel.nr.: 07543 - 2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen. tb

Schulen und Bildung

Informationsveranstaltungen des Schulzentrums Manzenberg

Schulzentrum Manzenberg in Tettnang: für Eltern und ihre Kinder aus Klasse 4 der Grundschule; pädagogische Konzepte und unterrichtliche Angebote der verschiedenen Schulen kennenlernen – alle interessierten Eltern und Kinder sind herzlich willkommen.

Gemeinschaftsschule Manzenberg: Dienstag, 10. März, ab 13.30 Uhr; „Tag der offenen Manzenbergschule".

Realschule Tettnang: Freitag, 6. März, 15-17.30 Uhr.

Montfort-Gymnasium: Freitag, 13. März, 15.30-17 Uhr.

Anmeldetermine zur Aufnahme der Schüler aus Klasse 4 in die weiterführenden Schulen: Mittwoch, 25. März und Donnerstag, 26. März.

GMS Manzenberg: 9-12 und 14-17 Uhr

Realschule: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr

Gymnasium: 8-17 Uhr. szm

Informationsabend des Valentin-Heider-Gymnasiums Lindau

Am Dienstag, 10. März, findet um 19 Uhr im Valentin-Heider-Gymnasium der Informationsabend zum Übertritt in die Anfangsklassen der Schule statt.

An diesem Abend werden Themen wie Ausbildungsrichtungen (Sprachliches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium), Sprachenfolge und Übertrittskriterien besprochen.

Für die Schüler findet am Donnerstag, 12. März, 15 Uhr, ein Schnuppernachmittag statt. vhg

Bildung

PC-Kurs der VHS Bodenseekreis

„Bewerben wie kein anderer 0-8-16:" Arbeitgeber bekommen heute oft eine Vielzahl von Bewerbungen, die sich zudem auch noch gleichen. Wer es Personalverantwortlichen leichter machen möchte, zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen, sollte sich von anderen Bewerbern positiv abheben, ohne abgehoben zu sein. Es gibt auch Antworten auf individuelle Fragen zu Bewerbungsunterlagen. In Meckenbeuren am Donnerstag, 12. März, 18.30-20.45 Uhr, Kurs-Nr: HA500190MB*, Kurs-Gebühr: 10 €.

„Excel spezial 2 – Pivot Tabellen": In diesem Kurs geht es um das Analysieren von Daten – Erstellen und Bearbeiten von Pivot-Tabellen und Pivot-Diagrammen und Konsolidieren von Daten. Voraussetzung: solide Excel-Grundkenntnisse. vhespresso klein, stark, effizient. Ihre Vorteile: Durchführungsgarantie; kleine Gruppe, 1-3 Personen – Themen werden intensiv behandelt. Terminwünsche möglich. In Meckenbeuren, Do., 12. März, 18.30-21.30 Uhr, Kurs-NrHA502772MB*; 79 € (inkl. Lehrbuch).

„Excel spezial 3 – Diagramme": Inhalte: Diagramme erstellen, bearbeiten, effektiv gestalten und präsentieren. Voraussetzung: solide Excel-Grundkenntnisse. Durchführungsgarantie:

Sie melden sich an und der Kurs findet statt. In Meckenbeuren am Donnerstag, 19.03., 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: HA502773MB, Kursgebühr: 79 €.

Eine rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

Schwangerenyoga in Friedrichshafen

Elternschule im Klinikum: Die Angebote der Elternschule des Klinikums Friedrichshafen sind vielseitig und sie bietet rund um Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach verschiedene Kurse an. Wenn es um Yoga geht, ist Barbara Jakobs eine kompetente und langjährige Kursleiterin. Die nächsten Kurse mit ihr beginnen am Do., 5. März, im Mutter-Kind-Zentrum. Abhängig von der Teilnehmerzahl wird es zwei Kurse zum Schwangerschaftsyoga geben: von 17.15-18.15 Uhr und von 18.30-19.30 Uhr. Alle Kurse beinhalten acht Termine, weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es direkt bei der Kursleiterin unter 07544 - 72008. klfn

Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen" wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen.

Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i. d. R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.
regionalwerk BODENSEE
Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. – **Termin: Donnerstag, 26.2.2015, 15-16 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

Trompete und Cornet für Musikschule

Stolz und überaus zufrieden präsentieren sich die beiden Musikschüler Constantin Helfritz und Nikolas Ulrich mit ihren neuen Blasinstrumenten, einer Trompete und einem Cornet im Wert von 835 €.

Beide Schüler besuchen den Musikunterricht bei Musiklehrer Michael T. Otto, auf dessen Wunsch hin sich der Förderverein der Musikschule Langenargen entschloss, die Instrumente für den Unterricht zu spenden. Die Instrumente sind Leihinstrumente, die an die Schüler verliehen werden, sodass nicht sofort eigene teure Instrumente gekauft werden müssen.

Rechts: Das Bild zeigt Susanne Porstner (v. l.) und Angelika Breyer vom Förderverein mit den beiden jungen Musikern Nikolas Ulrich und Constantin Helfritz. Bild: pr

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 14. Februar
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Taufe

Sonntag, 15. Februar
10.15 Närrischer Familiengottesdienst

Montag, 16. Februar
18.30 Vesper

Mittwoch, 18. Februar
18.30 Eucharistiefeier mit Aschebestreuung
19.30 Fastenlesung in der ev. Friedenskirche

Donnerstag, 19. Februar
18.30 Anbetung
19.30 Fastenlesung in der ev. Friedenskirche

Freitag, 20. Februar
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der ev. Friedenskirche

Samstag, 21. Februar
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Choralschola

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 15. Februar
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 17. Februar
17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 19. Februar
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier mit Aschebestreuung

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de

Mitteilungen Langenargen

Familiengottesdienst am Fasnetssonntag, 15. Febr., 10.15 Uhr, St. Martinskirche

Die Sonne scheint am Bodensee,
es wird Frühling – das ist scheh.
Damit auch im Herzen die Sonne lacht,
Ihr Langenargener hört zu, gebt acht!

Am Fasnetssonntag seit Ihr ein-
geladen zur üblichen Stund,
ich versprech´s: der Familiengottes-
dienst wird wieder schön und bunt!

Wenn Ihr als Mäschgerle genauso bunt seid,
finden wir als Christen zu-
sammen zur rechten „Fraid“.

Die Fastenzeit beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst am Aschermittwoch, 18. Febr., 18.30 Uhr in der St. Martinkirche.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht,
beim Frauenbund zur Fasenacht!

Von Streichen, kleinen Bösewichten

die schönen Wilhelm Busch Geschichten.

Auch Max und Moritz sind da-
bei – die Hühner legen noch ein Ei

Und Witwe Bolte – ach oh Schreck,
die Pfanne leer, die Hühner weg!

Wir laden ein und freun uns sehr,

an Valentin erfahrt ihr mehr.

Am vierzehnten im Februar um fünfzehn Uhr –

Ist das nun klar?

Und wo ist unser Treff?

Das sollte jeder wissen!

Wer es nicht weiß, der wird
wohl fragen müssen!

Damit ihr euch auch närrisch freut,
gibt´s leckren Kuchen – Weibersleut.

Den Sekt stellen wir vorher kalt, so
dass der Korken richtig knallt.

Bei uns ist´s günstig und nicht teuro

Für jeden etwas – für fünf Euro!

Mangoverkauf: Es ist wieder so weit - nach den Wochenendgottesdiensten während der Fastenzeit bietet der Missionsausschuss wieder die beliebten getrockneten Mangos an. Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie das Hilfsprojekt „Schutzengel“. Vergelts Gott.

Bei den Kandidaten zur KGR Wahl stimmt zwar die Anzahl 16, aber ein Fehler hat aus Versehen den letzten Namen weggeschnitten. Es kandidiert für die Gemeinde auch Helge Wildenhayn.

Mitteilungen Oberdorf

Beginn der Fastenzeit: In der Abendmesse am Do., 19. Febr., kann in Oberdorf das Aschenkreuz empfangen werden.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Am kommenden Dienstag, 17. Febr., bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ökumene

Fastenlesung und Fastenandachten

Drei Dinge sind es, welche die Fastenzeit auszeichnen: das Beten, das Fasten und das Geben.

Das gemeinschaftliche Gebet in den gewohnten Gottesdiensten wird in der österlichen Bußzeit ergänzt durch die ökumenischen Fastenlesungen und die sonntäglichen Fastenandachten.

Dieses Jahr findet die Fastenlesung von Montag bis Freitag um 19.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche mit der Lesung des Johannes-Evangeliums statt.

An den Sonntagen findet jeweils um 18.30 Uhr eine Fastenandacht der katholischen Kirche St. Martin statt, welche die Botschaft der sonntäglichen Eucharistiefeier noch einmal vertieft. Zu diesen Gottesdiensten ergeht herzliche Einladung.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 15. Februar
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)

Mittwoch, 18. Februar
19.30 Fastenlesung Friedenskirche

Donnerstag, 19. Februar
19.30 Fastenlesung Friedenskirche

Freitag, 20. Februar
19.30 Fastenlesung Friedenskirche

Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 15. Februar
9.30 Gottesdienst; begleitend Kindergottesdienst u. Vorsonntagsschule
10.00 Bezirksjugend-Gottesdienst: Wangen, Albert Schweitzerweg 14

Donnerstag, 19. Februar
20.00 Gottesdienst

Närrischer Familiengottesdienst am Sonntag mit den „Halleluja-Singers“

Zum närrischen Familien-Gottesdienst laden die katholische Kirchengemeinde mit Pfarrer Ulrich Steck sowie die Narrenzunft d'Dammglonker am Fasnetssonntag, 15. Februar, um 10.15 Uhr in die Pfarrkirche St. Martin Langenargen ein. Laut Veranstalter darf man auf die närrische Predigt von Pfarrer Steck sowie auf das Orgelspiel von Martin Beck samt Narrenmarsch gespannt sein. Mit einfühlsamen aber auch flotten Liedern werden zum zehnten Mal die „Halleluja-Singers“ aus Kressbronn den närrischen Gottesdienst klangvoll begleiten. Organisator Eckard Herzog freut sich auf recht viele Besucher, die, dem Anlass entsprechend, gerne zum 60. Jubiläum der heimischen Narrenzunft kostümiert kommen dürfen. ah

VHS Langenargen

Wirbelsäulengymnastik: Für Damen und Herren. Bitte Matte mitbringen. Nicolas Woitas, 15 Termine; montags ab 23. Febr., 19-20 Uhr; Schule, Eingang für alle vhs-Kurse über Goethestraße, Alter Musiksaal, HA302038LA.

Fit-Fun-Funktionsgymnastik: Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zur Verbesserung der allgemeinen Fitness. Bitte feste Turnschuhe, Matte und evtl. ein Getränk mitbringen. Stefanie Pulter, 11 Termine; montags ab 23. Febr.,

17.45-18.45 Uhr; Festhalle, Amthausstr. 15, Bühne; HA302437LA.

Power-Gym: Gesundheitsorientiertes Trainingsprogramm zur Verbesserung von Kondition, Muskelkraft, Koordination und Beweglichkeit; Michaela Zell, 16 Termine; donnerstags ab 26. Febr., 18.45-19.30 Uhr; Kleine Turnhalle, Bahnhofstr. 13; HA302438LA.

Ausgleichsgymnastik: Mit Musik, Ausdauer, Koordination, Funktionsgymnastik und Entspannungsübungen schulen wir unser Körperbewusstsein; Susanne Kloth, 15 Termine; donnerstags ab 26. Febr., 09.15-10.15 Uhr; Kleine Turnhalle, Bahnhofstr. 13; HA302232LA.

Yoga: In diesem Kurs wird eine dynamische, kraftvolle Form des Yogas geübt. Es spielt keine Rolle wie fit und gelenkig man ist, es zählt die Freude an der Bewegung. Durch eine Mischung aus Anspannung und Entspannung wird ein gesunder, beweglicher Körper und ein klarer ruhiger Geist gefördert. Bitte Matte mitbringen. N.n., 10 Termine; donnerstags ab 26. Febr., Kavalierhaus, Untere Seestr. 7; **Grundkurs:** 18.00-19.30 Uhr; HA301129LA; **Aufbaukurs:** 19.30-21.00 Uhr; HA301130LA.

Orientalischer Tanz für Frauen, Mittelstufe und Fortgeschrittene: Der Kurs richtet sich an Frauen mit Tanzerfahrung. Es werden Tanzkombinationen und Choreografien erarbeitet. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Margaretha Emser, 15 Termine; montags ab 23. Febr., 20.30-22.00 Uhr; Bierkeller, Untergeschoss, Friedrichshafener Str. 151; HA209321LA.

Stepptanz: Training für alle Altersstufen und Levels, vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen. Die gemeinsame Freude am Stepptanz steht hier im Vordergrund. Vorwiegend wird in American Tap und Clogging unterrichtet, wahlweise gelegentlich auch Irish Tap. Kombinationen und Choreografien werden gemeinsam ausgearbeitet. Eine Schnupperstunde ist nach Absprache jederzeit möglich. Steppschuhe können vor Ort ausgeliehen werden. Bitte melden Sie sich hierzu bei der Kursleiterin; Jasmin Wezler-Würtz, 19 Termine; montags ab 23. Febr., 19.15-20.15 Uhr; Bierkeller, Untergeschoss, Friedrichshafener Str. 151; HA209120LA.

Spanisch Grundstufe 2, Niveau A1: „Perspectivas A1", Bd. I, Lektion 5 (Cornelsen Verlag, Paket „didáctica", ISBN: 978-3-464-20067-4); Hildegard Hagmann, 15 Termine; montags ab 23. Febr., 19.30-21.00 Uhr; Schule, Eingang für alle vhs-Kurse über Goethestraße, Raum M15; HA422202LA.

Spanisch gemütlich, 6. Kurs, Niveau A1: „Perspectivas A1", Bd. I, Lektion 12 (Cornelsen Verlag, Paket „didáctica", ISBN: 978-3-464-20067-4); Marion Frey, 12 Termine; mittwochs ab 25. Febr., 10.00-11.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; HA-422030LA.

Italienisch Mittelstufe 7, Fortsetzung, Niveau B2: Conversazione e ripetizioni della grammatica di „Espresso 2" e „Espresso 3" (Hueber Verlag), lettura e temi di attualità. Silvia Krotz, 15 Termine; montags ab 23. Febr., 09.00-10.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; HA409974LA.

Italienisch Grundstufe 2, Niveau A1: „Espresso", Bd. I, Lektion 5 (Hueber Verlag); Raffaella Pagani, 15 Termine; montags ab 23. Febr., 10.00-11.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; HA409210LA.

Italienisch Grundstufe 8, Fortsetzung, Niveau A2: „Espresso", Bd. II, Lektion 3 (Hueber Verlag); Raffaella Pagani, 15 Termine; montags ab 23. Febr., 08.30-10.00 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; HA409814LA.

Italienisch Mittelstufe 1, Niveau B1: „Espresso", Bd. III, Lektion 1; Silvia Krotz, 15 Termine; mittwochs ab 25. Febr., 10.00-11.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; HA409916LA.

Italienisch Mittelstufe 7, Fortsetzung, Niveau B2: Conversazione e ripetizioni della grammatica di „Espresso 2" e „Espresso 3" (Hueber Verlag), lettura e temi di attualità. Silvia Krotz, 15 Termine; mittwochs ab 25. Febr., 08.30-10.00 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; HA409972LA.

Italienisch-Konversation, Niveau B2: Konversation über aktuelle Themen mit Grammatik. Raffaella Pagani, 15 Termine; mittwochs ab 25. Febr., 19.00-20.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; HA409994LA.

Easy conversation for breakfast, Niveau A2: Zeitschrift „Spotlight" (Spotlight Verlag). Nähere Informationen im Kurs. Gabriele Rothacher, 12 Termine; dienstags ab 24. Febr., 08.30-10.00 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; HA406506LA.

Conversation for breakfast, Niveau B1: We are going to work with articles from „Spotlight", British or American newspapers or magazines, etc. while having some coffee and rolls! This course is the right one for you if you want to increase your wordpower and conversation skills. Gabriele Rothacher, 12 Termine; dienstags ab 24. Febr., 10.15-11.45 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; HA406528LA.

English Refresher Course, Niveau B1: In this course we will discuss various topics on the basis of short stories, Spotlight Magazine or newspaper articles taken from The New York Times. You will be encouraged to speak and discuss different topics of the daily life, politics, social issues etc. by using various methods like role plays, games, picture stories etc. Vocabulary and grammar will be steadily included in our lessons. Juliane Schmidt, 10 Termine; mittwochs ab 25. Febr., 18.30-20.00 Uhr; Schule, Eingang für alle vhs-Kurse über Goethestraße, Raum M15, HA406530LA.

Faszination Panflöte, Fortgeschrittene: Wer wird nicht berührt vom weichen warmen Ton einer Panflöte? War sie in der Antike noch ein Kultinstrument, so ist heute jedem von uns – ob jung oder alt – die Möglichkeit gegeben, dieses wunderschöne Instrument zu erlernen. Die Panflöte ist wie kaum ein anderes Instrument geeignet, Empfindungen und Gefühle unmittelbar auszudrücken und sich eins zu fühlen mit der Natur. Ob Folklore, Pop, Chansons oder Klassik, eine Panflöte ist zum Spielen jeder Art von Musik in gleicher Weise geeignet. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Unterricht im 14-tägigen Rhythmus ermöglicht den Spielenden gute Fortschritte, sodass am Ende des Kurses eine gewisse Fertigkeit an Technik und Ausdruck des Panflötenspiels erreicht wird. Petronilla Bosch, 9 Termine; mittwochs ab 25. Febr., 17.30-19.00 Uhr; Bierkeller, Untergeschoss, Friedrichshafener Str. 151; HA208196LA.

Weitere Auskünfte und Anmeldung: im Internet unter www. vhs-bodenseekreis. de, die Zentrale der VHS Bodenseekreis unter 07541 - 2045525 oder die VHS-Außenstelle Langenargen unter 07543 - 9539060.

Das Programmheft ist im Rathaus, in der Bücherei und in den Banken, sowie Bäckerei Ebner und Metzler erhältlich.

Amnesty International

Bücherflohmarkt am Samstag, 21. Febr., in der Scheffelstraße

Über 20 000 gut sortierte Bücher aus etwa 30 Themenbereichen, Kinderspiele, Schallplatten, CDs und DVDs werden angeboten. Für Kunstkenner gibt es im Antiquariat ein besonderes Schnäppchen: „Die Kunst des Radierens" von Hermann Struck mit Original-Radierungen von Max Liebermann, Marc Chagall, einem Holzschnitt von Barlach und einer Kokoschka Lithografie.

Der Bücherflohmarkt findet statt am Samstag, 21. Febr., 9-16 Uhr in der alten Turn- und Festhalle in der Scheffelstraße in Friedrichshafen.

Der Arbeitskreis Asyl sorgt mit selbst gebackenem Kuchen, Butterbrezeln, Kaffee und Tee für das Wohl, der Verein „Eine Welt" bietet Produkte aus fairem Handel wie Kaffee, Tee und vieles mehr an; am Infostand liegen Petitionen zu aktuellen Kampagnen von Amnesty International aus. es

Freitag, 13. Februar	
14.00 Uhr Kinderumzug zur Festhalle	ab Uhlandplatz
15.00 Uhr Kinderball der Pfäläller, Eintritt frei	Festhalle
Samstag, 14. Februar	
13.30 Uhr Narrenbaumsetzen am DGH	Oberdorf
14.00 Uhr Fasnetsumzug mit anschl. närrischen Treiben im DGH	Oberdorf
20 Uhr Weiberball Kehlen	LakeLine Partybus
20.00 Uhr Party im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
Sonntag, 15. Februar	
10.15 Uhr Närrischer Familiengottesdienst	St. Martin
Dienstag, 17. Februar	
18.30 Uhr Narrenbaum fällen	vor dem Rathaus
19.00 Uhr Fasnet vergraben mit gemütlichem Ausklang	im Hotel Engel
Donnerstag, 19. Februar	
8-13 Uhr Wochenmarkt	Uferpromenade
Samstag, 21. Februar	
ab 8 Uhr Funkensammlung der Jugendfeuerwehr	Gemeindegebiet
19 Uhr Funkenabbrennen mit Fackelzug der Jugendfeuerwehr und Musik	Malereck

Die „Unsrigen“ laden ein

Parliamo italiano – Partnerschaftsverein Langenargen-Noli: Der nächste „Italienische runde Tisch“ des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e. V. findet am Mittwoch, 18. Februar, ab 19 Uhr wieder im Restaurant El Greco in der Bahnhofstr. statt. Alle Freunde der italienischen Sprache sind herzlich eingeladen. Laura Carosa und Emilio Vaja freuen sich auf ihr Kommen. cw

Familien

Nummernvergabe Rumpelstilzchen-Frühjahrsbasar: Anmeldungen unter 01570 - 3544735 sind noch möglich (5 € und eine Kuchenspende/Tisch). Basar am Samstag, 21. März, 14-16 Uhr. rz

Familientreff – Gruppe Vielfalt: Gruppenangebot für Familien mit Kindern mit einer Behinderung, chronischer Erkrankung oder Entwicklungsverzögerung. Jeden Donnerstag von 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; auf zahlreiche Teilnahme freut sich Sabrina Müller, Kontakt: 07543 - 9337493. lra

Familientreff: Seit November unter neuer Leitung – Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; Amthausstraße 13; Kontakt nach Vereinbarung unter Tel. 07543 - 6052240; mit Petra Flad, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. *petra.flad@bodenseekreis.de.* lra

Offener Montagstreff: Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Am Rosenmontag, 16. Febr., kein Treff; Montag 23. Febr.:** „Richtig Fasten – aber wie?“ – nach der fünften Jahreszeit spielen viele Menschen mit dem Gedanken, zu fasten. Lockere Gesprächsrunde rund um das Thema Fasten. mw

Nummernvergabe für den Tettnanger Kleiderbasar „Rund um Baby und Kind“: Am Samstag, 14. März, findet in der Stadthalle Tettnang von 10.30-13 Uhr der Kleiderbasar „Rund um Baby und Kind“ des Natur- & und Bewegungskindergartens Tettnang e.V. statt. Die Nummernvergabe erfolgt am Mo., 23. Febr., und Di., 24. Febr., von 8.30-11 Uhr telefonisch unter 0160 - 93423167 und 0151 - 21864643. Die Nummernvergabe ist beendet, wenn alle Verkaufsnummern des Nummernkontingents vergeben sind. pf

Unsere Kleinsten

Eltern-Kindturnen – neuer Kurs: Start Freitag, 20. Febr., 8.45-9.45 Uhr in der kleinen Turnhalle. Kursleitung und Anmeldung: Angelika Breyer, Telefon: 07543 - 1243. ab

Qualifizierter Babytreff: Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys bis zum sicheren Laufalter. Fragen rund ums Baby werden geklärt und Kontakte zu anderen Familien entstehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeden Dienstag, 9-10.30 Uhr, im Familientreff, Amthausstr. 13, Petra Flad, Familientreffleitung und PEKiP Gruppenleiterin, Tel.: 0159 - 04204245. pf

Jetzt wieder Plätze frei in der Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Jeden Montag und Mittwoch, 8.30-11.30 Uhr, im Famiientreff. Ort: Amthausstr. 13.

Info u. Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735. rz

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Unsere Wilden

„TREFF LA“ am Aschermittwoch geöffnet: Der „TREFF LA“ ist am Rosenmontag und Fasnets-Dienstag geschlossen. Am Aschermittwoch öffnet das Treff-Team mit Magnus, Rowena und Giggi wie gewohnt von 14-17 Uhr und freut sich auf den Besuch der Jugendlichen. gs

Jugendraum „TREFF LA“

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse:

Billard, Tischkicker, Dart, Fußballspielen, Musikhören, Miteinanderreden, Aktionen, Thekenbetrieb. Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr; Di. 13-17 Uhr. Der „TREFF LA“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Eingangsbereich links, Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

Brot backen im TREFF LA mit Anna Kutrovacz: Das Team des Jugendraums TREFF LA lädt am Dienstag, 3. März, alle Kinder und Jugendlichen ab der vierten Klasse zum gemeinsamen Brotbacken ein. Anna Kutrovacz, ehemalige Schülerin der Franz-Anton-Maulbertsch Schule in Langenargen, ist mittlerweile Bäcker-

gesellin mit Leib und Seele. Zusammen mit der Jugendbeauftragten Giggi Sterk und den Helfern des TREFF LA wird sie Anleitung für herrliches Brot geben, das die Teilnehmer selbst backen und danach auch mitnehmen dürfen. Alle TeilnehmerInnen sollen eine Schürze mitbringen sowie eine Tasche für das frisch gebackene Brot. Beginn ist um 14 Uhr im TREFF LA, Ende der Veranstaltung ist ca. um 17.30 Uhr. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitte bis einschließlich Mittwoch, 25. Februar, anmelden bei der Jugendbeauftragten Giggi Sterk, Tel.: 07543 - 933047, E-Mail: sterk@langenargen.de. mh

Jugendfeuerwehr: 21. Februar ab 8 Uhr Funkensammlung; ab 19 Uhr – Funkenabbrennen mit Fackelzug am Malereck. jh

LaKE-Line Partybus – Weiberball Kehlen: Am Sa., 14. Febr., veranstaltet die Narrenzunft Schussenbole e.V. in der Festhalle in Kehlen wieder der beliebte Weiberball: „Fly“ – Rock & Pop Coverband, mehrere Lumpenkapellen und Tanzauftritte. Einfache Fahrt mit dem LaKE-Line Partybus 3 €, Hin- und Rückfahrt in Kombination 4 €. Einlass ab 16 Jahren mit Partypass. Es gibt keine Eintrittsgarantie für die LaKE-Line-Fahrgäste. Eintrittskarten im Vorverkauf in der Volksbank Kehlen und Sparkasse Meckenbeuren, Kosten: 8 €. **Abfahrtsplan** – Oberdorf Schule: 20.00/21.30; Kressbronn Betznauerstr.: 20.05/21.35; Kressbronn Bahnhof: 20.09/21.39; Gohren Bushaltestelle: 20.13/21.43 Langenargen Bahnhof: 20.15/21.45 Langenargen Strandbad: 20.22/21.52 Bierkeller Schützenstr.: 20.25/21.55; Eriskirch Neue Mitte: 20.28/21.58; Eriskirch Irisstr: 20.34/22.04. **Rückfahrten:** 00.30/01.30/02.30 Uhr. Verspätungs-Info-Hotline beim diensthabenden Security-Busbegleiter: 07543 - 5004740. mh

STELLWERK LANGENARGEN

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de.*

Oberdorfer Fasnet erreicht ihren Höhepunkt

Umzug und Narrenbaumsetzen am Samstag, 14. Februar

Die Fasnetsgemeinschaft Oberdorf lädt zum bereits schon traditionellen Narrenbaumsetzen am Samstag, 14. Februar, ein. Die Organisatoren planen schon seit geraumer Zeit, dass dieser Nachmittag für alle unvergesslich närrisch schön sein wird.

Um 13.30 Uhr wird der Narrenbaum vor dem Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt, um den sich wie jedes Jahr die Funka-Buabe kümmern. Anschließend bewegt sich der Umzug durch die Straßen von Oberdorf und endet im DGH. Hier gibt es Kaffee, Kuchen und Vesper, die Funka-Buaba löschen den Durst der Besucher in der „Feuerwehrbar“.

Dieser kleine, aber feine Umzug findet jedes Jahr mehr Liebhaber und Freunde. Die Fasnetsgemeinschaft freut sich, wenn aus den umliegenden Gemeinden Gruppen und Musikkapellen kommen, die am Umzug mitlaufen. Alle Mitbürger und Mitbürgerinnen sind herzlich eingeladen, sich am Umzug zu beteiligen oder die Zuschauerkulisse zu bilden. Ganz Oberdorf freut sich auf diese schöne Dorffasnet. Dieser närrische Tag findet seinen Ausklang bei lustigem Treiben im DGH. ha

Funkensammlung

Jugendfeuerwehr Langenargen

Die Funkensammlung in Langenargen findet am Samstag, 21. Februar, ab 8 Uhr statt. Es werden nur Tannenbäume, Baumholz, Baumschnitt, Reisig und naturbelassenes Holz mitgenommen. Nicht mitgenommen werden alte Möbel, Papier, Kartons, lackiertes Holz, beschichtetes Holz. Bei größeren Aufträgen wird um vorherige Absprache unter Tel. 0176 - 61030858 gebeten.

Die Funkensammlung wird von der Jugendfeuerwehr Langenargen durchgeführt. Das Funkenabbrennen findet ebenfalls am Samstag, 21. Februar, um 19 Uhr statt.

Der Funken wird gegen 19 Uhr an der Malerecke durch einen Fackelzug der Jugendfeuerwehr mit musikalischer Begleitung entzündet. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. jm

Blues ist angesagt im Münzhof

Am Mittwoch, 25. Februar, 20 Uhr: „Oldtime Blues & Boogie Duo“

Seit 1986 bilden Ignaz Netzer und Thomas Scheytt das Oldtime Blues & Boogie Duo, welches als eine der „authentischsten“ und zugleich „innovativsten“ Bluesformationen diesseits des Atlantiks gilt und für viele als die führende deutsche Formation, wenn es um den klassischen akustischen Blues geht.

Was die beiden ihrem Publikum bieten, sprengt die Grenzen des europäischen Blues- und Boogie-Feelings.

Während sich die allermeisten Bands dieses Genres am „elektrifizierten“ Chicago-Blues orientieren, gibt es nur ganz wenige Formationen, die in die Tradition des Vorkriegsblues zurückführen, als die Gitarre noch „unplugged“ gespielt wurde und dem Piano eine große Rolle zukam. Diese gleichermaßen fast vergessene wie höchst kreative Epoche der Bluesgeschichte hat das Oldtime Blues & Boogie Duo mit großem Erfolg zu neuem Leben erweckt und einem breiten Publikum in vielen Ländern Europas zugänglich gemacht.

Zu sehen war das Duo in den letzten Jahren auch auf vielen der international wichtigsten Festivals wie u.a. Ascona, Burghausen, Europa-Park Rust oder Luzern.

Ignaz Netzer ist ein Virtuose an der Gitarre, besonders bemerkenswert ist seine Slide-Technik, mit der er bisher nicht gehörte Töne erzeugt. Er beherrscht die Mundharmonika gleichermaßen und ist vor allem ein Sänger allererster Güte. Sein Partner, der Pianist Thomas Scheytt, versteht es, ebenso einfühlsam zu begleiten wie mit rasanten Soli das Publikum zu begeistern. Der als „Boogie und Bluespianist der Extraklasse“ und „Piano-Wunder“ von der Presse gelobte Pfarrerssohn hat sich auch einen Namen

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 16. Februar bis 20. Februar

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17; Fr. 16-18 Uhr

Montag, 16. Februar
9:30 Tennis
11:00 Tennis
14:00 Tennis
16:00 Engl. Konversation

Dienstag, 17. Februar
9:30 Walking
14:30 Bridge
19:00 Kartenspiele

Mittwoch, 18. Februar
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Kulturvortrag: „LADAKH“-das kleine Tibet – (Teil II)
14:00 Skat

Donnerstag, 19. Februar
10:30 Frühschoppen anschl. kleine Wanderung (WF: M. Bühler/W. Krebs); siehe Aushang i. d. SBS
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 20. Februar
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock

Besondere Hinweise: Mo., 23. Febr., 10 Uhr: Aquarell-Malen; Mi., 25. Febr., 14 Uhr: Kulturvortrag „Die großen Kathedralen“ – 19:30 Uhr Diashow „Tour d`Afrique 2012; Do., 26. Febr.: Wanderung von Bödele nach Schwarzenberg, (WF: M. Bühler/W. Krebs), Fr., 27. Febr. 8:30 Frühstück.

als Solist und mit seinem Trio Boogie Connection gemacht.

Ein klassisches Blueskonzert ist angesagt mit zwei Musikern, die 2001 für ihr Bluesfeeling, ihre Vielseitigkeit und ihre Bühnenpräsenz beim Internationalen Hot Jazz Festival des Südwestrundfunks im Europa-Park Rust mit dem Audience Award als beliebteste Band ausgezeichnet wurden.

Karten an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543 - 933092 oder im Internet unter www.langenargen-tourismus.de. Der Eintritt beträgt 14/12 €.

Bürgerstiftung Langenargen

1000 € für eine gute Sache

Die Bürgerstiftung Langenargen unterstützt den Sozialfonds Langenargen mit einer Spende in Höhe von 1000 €.

Zweck des Fonds ist, Menschen mit Erstwohnsitz in Langenargen, die in finanzielle Not geraten sind, schnell und unbürokratisch zu unterstützen.

Verwaltet wird der im Jahr 2000 eingerichtete Sozialfonds von einem Fonds-Ausschuss, der sich aus den Vertretern der ev. und kath. Kirchengemeinde, dem Bürgermeister und einem Vertreter der Vereine aus Langenargen zusammensetzt. gm

Stationäre Problemstoffsammlung im Sputenwinkel

Am Freitag, 20. Febr., können Problemstoffe wie Chemikalien, Farben und Lacke, Lösemittel, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und andere schädliche Stoffe, die nicht in den Restmüll gehören und nicht ins Abwasser gelangen dürfen, in den Entsorgungsanlagen Tettnang-Sputenwinkel zwischen 13-16 Uhr abgegeben werden. Altöl wird kostenlos angenommen. Weitere Termine am 24. April, 19. Juni, 14. August, 9. Oktober und 4. Dezember. Infos zu kostenlosen Mengen und Verpackungsvorschriften für die Gebinde unter www.abfallwirtschaftsamt.de. tv

Abzug der Altpapiercontainer

Nachdem sich die Papiertonne kreisweit flächendeckend etabliert hat, werden im Februar die Papiercontainer an den einzelnen Containerstandorten abgezogen. Anfallendes Papier kann über die Papiertonnen bzw. Kartonagen über die Wertstoffhöfe sowie die Entsorgungszentren entsorgt werden. lra

Seniorennachmittag im Schützenhaus

Zum 7. Februar hat die Interessengemeinschaft Bierkeller, so lautet die Pressemitteilung, alle jung gebliebenen Senioren zu einem geselligen Nachmittag ins Schützenhaus eingeladen. Bei selbst gebackenem Kuchen, feinem Kaffee und guter Musik wurden viele Gespräche geführt.

Anschließend ließ man sich einen guten Tropfen Wein oder auch andere Getränke bei einem lustigen Rahmenprogramm schmecken.

Die IG Bierkeller bedankt sich herzlich bei den Damen Benedikta und Angelika vom Schussental für die tolle Unterhaltung und bei Hans Kloos für die musikalische Unterstützung.

Bürgermeister Achim Krafft gilt der Dank der Veranstalter für eine großzügige Spende, ebenso Ernst Zizler, dem Vorsitzenden des VDK Langenargen und allen Senioren, die das IG-Bierkeller-Schweinchen fleißig gefüttert haben. Ein herzliches Dankeschön an Michael Fiehl von der Schützengilde, der seit vielen Jahren die Räumlichkeiten für den Seniorennachmittag in Bierkeller zur Verfügung stellt. Nach einem gemeinsamen Abendessen endet der diesjährige Nachmittag. Die IG Bierkeller freut sich heute schon auf ein Wiedersehen bei ihrem Sommerfest am Sonntag, 7. Juni, lautet es in der Pressemitteilung weiter. br

Seniorennachmittag in Bierkeller der IG Bierkeller. Jährliche Veranstaltung im Schützenhaus mit Rahmenprogramm. *Bild: IG Bierkeller*

Landwirtschaft

Gemeinsames Antragsverfahren 2015 für Landwirte – Informationsabende

Das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis lädt alle Landwirte zu einer Informationsveranstaltung rund um die Antragstellung zum „Gemeinsamen Antrag 2015“ ein.

Termine:

- Dienstag, 24. Februar, 20 Uhr im Prinz Max, Markdorfer Str. 33, Salem.
- Montag, 2. März (Achtung Terminänderung!), 20 Uhr im Gasthof Hirsch, Lindauerstr. 5, Meckenbeuren. lra

Workshops des Landwirtschaftsamtes in Markdorf

Der Sauerteig – Gebäckvielfalt aus dem Haushaltsbackofen: Das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis bietet im Rahmen der Landesinitiative „Blickpunkt Ernährung“ einen Workshop zum Thema „Der Sauerteig - Gebäckvielfalt aus dem Haushaltsbackofen“ an. Am Dienstag, 17. Februar 2015 wird um 13.30 Uhr in der Markdorfer Pestalozzischule (Pestalozzistraße 25) gezeigt, wie das Backen mit Sauerteigen ganz einfach sein kann. In dem Kurs wird erklärt, wie ein Sauerteig von Grund auf anzusetzen und zu verarbeiten ist. Es wird mit traditionellen und modernen Rezepten gearbeitet. Anmeldung unter 07541 - 2045800 oder landwirtschaftsamt@bodenseekreis.de. Materialkosten: ca. 8 €. lra

Frühstück für Feriengäste: Das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis bietet am Freitag, 20. Februar, 14 Uhr einen Workshop zum Thema „Frühstück für Feriengäste“ an. In der Markdorfer Pestalozzischule (Pestalozzistraße 25) werden Anregungen für Komponenten für ein Frühstück und einen Brunch aus hofeigenen Produkten aufgezeigt. Anmeldung bis 16. Februar unter 07541 - 2045800 oder landwirtschaftsamt@bodenseekreis.de. lra

Partnerschaftsverein Langenargen Bois-le-Roi

Die französischen Freunde des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi erwartet ein spannendes Wochenende in Langenargen.

Am Wochenende vom 14.-17. Februar kommen 36 Franzosen aus der Partnergemeinde Bois-le-Roi nach Langenargen, um hier live die Fastnacht am Bodensee zu erleben. Schon kurz nach der Ankunft und Begrüßung durch Bürgermeister Krafft im Rathaus am Samstagabend machen sich die Besucher mit ihren Gastgebern auf nach Friedrichshafen zum Maskenball.

Am Sonntagmorgen beginnt das dicht gedrängte Programm mit dem Narrengottesdienst um 10.15 Uhr in der kath. Kirche St. Martin, anschließend geht es mit dem Bus nach Lindau zum Fastnachtsumzug. Am Spätnachmittag fahren die Kinder nach Friedrichshafen zum Kinderball, die Erwachsenen treffen sich mit ihren Gastfamilien im kath. Gemeindehaus. Herr Berger, Zunftmeister von der Narrenzunft Langenargen, wird eine Einweisung über die schwäbisch-alemannische Fasnet und deren Masken geben. Anschließend wird es noch verschiedene Darbietungen geben, worauf die Franzosen sich sehr freuen.

Am Montagmorgen geht es nach Ravensburg zum dortigen Umzug. Anschließend bekommen die Freunde eine Führung durch die historische Welfenstadt in ihrer Muttersprache. Der Abend klingt in den jeweiligen Gastfamilien gemütlich aus, bevor die Gäste am Dienstagmorgen die Heimreise antreten. sto

Verrücktes Glück

Verrückte Hirne durch Gekicher betrunken,
ihr seid der Menschen Belebung.
Macht und Mächte, erlogen, erstunken,
gegen euch hilft nichts als Vergebung.

Der wirre Spinner, der irre Sinner,
hochbegabt und so unterschätzt;
wie herzerfrischend ein lachender Winner,
wenn er das Witzmesser wetzt;

der freut sich am Stäubchen im freien Raum,
das mit nichts als mit Glück beladen
schlägt im Sturm für ihn einen Purzelbaum,
und er ruft: „Allez hopp, Euer Gnaden"!

Axel Rheineck

Masken der Zunft

Nachdem Senatoren, Pfäläller und Dammglonker anlässlich des Umzuges schon vorgestellt worden sind, hier nun die Masken der Argenhexen und Schussengeister. tv

Hexenpyramide der Argenhexen, aufgenommen von Zunftmitglied Hansi Brugger. *Bild: hb*

Die Maske der Schussengeister, einer kleineren aber sehr regen Gruppe der Zunft der d`Dammglonker. Häsfarben: Graue Schuppen, gelbe Punkte auf dunkelgrüner Hose. Maskefarbe: grün. *Bild: hb*

Das Kostüm wächst mit. Aber früh übt sich, und Schussengeist sein ist auch erblich. *Bild: zunft*

60 Jahre Narrenzunft – die letzten 10 Jahre: 2006-2015

Wissenswert – Die Zunftmeister: 60 Jahre d'Dammglonker und nur 6 Zunftmeister, das ist schon eine erstaunliche Tatsache. Das höchste Amt der Zunft wurde bisher bekleidet von: Julius Birkhofer (1956-1966), Albert Schlicker (1966-1975), Gustl Jäger (1975-1989), Charlie Maier (1989-1999), Barney Hildebrandt (1999-2011) und seit 2011 Lothar Berger.

2006: Geisternacht der Schussengeister in Langenargen. Die Gemeinde Langenargen lässt am Landungssteg eine Bronzefigur des Dammglonkers aufstellen. Die NZ organisiert zusammen mit dem Kulturamt die Einweihungsfeier und das erste Hafenfest ist geboren.

2007: Dringende Renovierungsarbeiten im Narrenschuppen stehen an.

2008: Umzugswochenende mit 10 000 Zuschauern und 5000 Hästrägern. Die Argenhexen veranstalten einen Jubiläumshexenball zum 50. Jubiläum.

2009: Die Narrenzunft besucht mit 180 Mitgliedern in Köln den Karnevalsverein „Unger Uns e.V."

2011: Bei der Generalversammlung wird Lothar Berger zum neuen Zunftmeister gewählt.

2012: Die NZ gründet die Aktion „Lachende Gesichter" mit der jedes Jahr gemeinnützige Organisationen durch eine Spende unterstützt werden sollen.

2013: Die NZ richtet den Konvent des ANR in Langenargen aus. Der Fanfarenzug König Wilhelm veranstaltet zu seinem 25. Jubiläum ein großes Fanfarentreffen. Erste Aktion „Lachende Gesichter": In 350 Arbeitsstunden errichten die Mitglieder eine Wasserspielanlage im Kindergarten Bierkeller.

2014: 5500 Hästräger bilden einen tollen Umzugsrahmen bei angenehmem Sonnenschein. Die NZ fährt mit 160 Mitgliedern zum zweiten Mal nach Köln zum Karneval. Die Aktion „Lachende Gesichter" spendet für ein Zirkusprojekt der Grundschule und einen Defibrillator der First-Responder Kressbronn.

2015: Die Narrenzunft feiert ihr 60-jähriges Bestehen. bm

Sport

Freizeitgruppe Leichtathletik

Für Junge und „Junggebliebene“ bietet der TV02 Langenargen wieder allen, die fit werden oder bleiben wollen, ein abwechslungsreiches Leichtathletiktraining an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ab März wird auch wieder fleißig für das Deutsche Sportabzeichen trainiert – neue Teilnehmer sind herzlich willkommen und werden langsam an die Disziplinen wie Laufen, Werfen und Springen herangeführt. Das Training findet immer montags von 18.30 bis ca. 20 Uhr im Sportzentrum Langenargen/ Bierkeller statt. Das Angebot ist für Vereinsmitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 35,- € pro Saison (ab März bis Ende Oktober). Abnahmetermine für alle Disziplinen sind am 27. April und 14. Sept. geplant. Wenn es nicht gewittert, ist am 27. Juli im Strandbad Langenargen die Schwimmprüfung. js

Jugendsportabzeichen verliehen: *Im letzten Jahr legten 42 Kinder und Jugendliche des TV02 die Prüfungen für das Deutsche Jugendsportabzeichen erfolgreich ab. Am vergangenen Montag bekamen sie ihre verdienten Urkunden und Ehrennadeln überreicht. Viele nahmen zum wiederholten Male teil und freuten sich über bronzene, silberne und sogar goldene Abzeichen. Auch 17 Erwachsene erreichten die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen. Sie bekommen ihre Urkunden und Ehrennadeln an der Hauptversammlung des TV02 im März.* *js/Bild: pn*

Handball – Erfolgreicher Spieltag der männlichen D-Jugend in Lindau

Am vergangenen Sonntag, 8. Febr., bestritt die männliche D-Jugend der JSG Bodensee ihren zweitletzten Spieltag der Saison. Die Gegner: die TSG Ailingen und die MTG Wangen 2.

Gesagt getan: JSG Bodensee – TSG Ailingen 19:17. Das Spiel gegen die TSG Ailingen gestaltete sich für die klein gewachsene D-Jugend der JSG Bodensee zu Beginn sehr schwierig, da der Gegner körperlich deutlich überlegen war und zusätzlich meist weit defensiver als die geforderte offensive Abwehr stand. Dadurch war man gezwungen, viel zu spielen und abzuwarten, bis sich dann doch die ein oder andere Lücke auftat, welche genutzt wurde. Ailingen im Gegenzug hatte zu Beginn der ersten Hälfte wenig Mühe zum Torerfolg zu kommen. Das lag zum einen an der zu passiv agierenden Abwehr der JSG und zum anderen an der körperlichen Überlegenheit eines Ailinger Spielers welcher im Laufe des Spiels allein 10 von 17 Ailinger Toren werfen sollte. Infolgedessen stand es sehr schnell 4:1 für die TSG bevor die JSG langsam ins Spiel fand. Kurz vor der Pause war es schließlich Joschka Reger, der mit einem sehenswerten Schlagwurf „durch“ die groß gewachsene Ailinger Abwehr den Ausgleich erzielte. Nun übernahm die JSG die Führung und sollte bis zum Ende des Spiels auch in Führung bleiben. Beim Spielstand von 11:10 für die JSG wurden schließlich die Seiten gewechselt. Für die zweite Hälfte nahm man sich vor, die Laufintensivität weiter zu steigern und damit noch offensiver zu decken, um den körperlich stärkeren Spielern aus Ailingen den Schwung zu nehmen. Gesagt, getan. Die JSG Abwehr präsentierte sich laufstark und eroberte Ball um Ball, was auch nötig war, um den Abstand beizubehalten, da der einzig gefährliche Ailinger Spieler nun ebenfalls Gas gab und das Spiel quasi im Alleingang bestritt. Beim Spielstand von 13:14 drohte das Spiel zu kippen, doch ein 3er-Pack von Luis Csajagi und zwei starke Paraden von Torhüter Lasse Reger stellten den alten Abstand wieder her. Dieser konnte glücklicherweise über die Zeit gerettet werden und am Ende siegte die JSG durch eine starke Mannschaftsleistung 19:17. Diese Mannschaftsleistung wurde auch dadurch unterstrichen, dass sich fast alle Feldspieler in diesem knappen Spiel in die Torschützenliste eintragen konnten.

Luft raus: JSG Bodensee – MTG Wangen 2 22:25. Im zweiten Spiel der JSG Bodensee gegen die MTG Wangen 2 merkte man die Ausfälle nun deutlicher. Die MTG war nicht nur körperlich stärker, sondern auch spielerisch deutlich stärker als zuvor noch die TSG Ailingen, was es durchaus schwieriger machte, für die JSG zum Torerfolg zu kommen. Das zeigte auch der Spielstand sodass es nach wenigen Minuten bereits 2:7 bzw. 4:9 stand. Erst nachdem man sich wieder mehr in der Deckung bemühte, konnte der Abstand verringert werden. Entscheidende Werfer in dieser Phase waren Luis Csajagi (8) und Finn Stauber (5), welche durch ihre Tore die JSG im Spiel hielten. Zur Halbzeit betrug der Abstand beim Stand von 8:16 bereits 8 Tore. In der zweiten Hälfte steigerte sich die JSG zunehmend und verkürzte kurz vor Schluss schließlich auf 21:23. Leider vergab man in dieser Phase allerdings zwei klare Torchancen und somit verlor man das Spiel schließlich an die stark aufspielende MTG Wangen 2 mit 22:25. Für die jungen Nachwuchsspieler war es trotzdem ein sehr gutes Spiel, welches zeigte, dass die Nachwuchsarbeit auf dem richtigen Weg ist.

Für die JSG spielten an diesem Spieltag: Lasse Reger / Fabian Gromus (beide Tor), Joschka Reger (2), Fabian Renz (9), Florian Brendle (1), Finn Stauber (6), Gabriel Günthör (3), Jonas Hummel (5), Luis Csajagi (13), Silas Rieg (2).

Veranstaltungshinweis: Sonntag 15. Febr., HSG LATTE-Bar im Kronenhof in Tettnang.

Die Handballabteilung HSG Langenargen-Tettnang bewirtet am Sonntag beim Hemdglonker in Tettnang ab 18 Uhr die Bar im Kronenhof und würde sich über den einen oder anderen Gast freuen. ml

Langenargener in der Nachbarschaft – Handballdamen – TV Kressbronn 2 – Bad Buchau 1 endet 19:16 (10:10)

Gelungene Revanche! Vergangenen Samstag galt es, die unglückliche Niederlage (18:16) aus dem Auftaktspiel wettzumachen. Der Wille war da, aber der Weg dorthin gestaltete sich enorm steinig. Trainer H.J. Altwicker hatte doch bis zum späten Samstagvormittag noch keine spielfähige Formation (7 krank-

heits- oder berufsbedingte Absagen) für dieses Spiel. Erst nachdem aus dem Mannschaftskreis eine lange Zeit verletzte Spielerin reaktiviert werden konnte und sichergestellt war, dass die zweite Torfrau im Feld spielen konnte, standen 7 Feldspielerinnen und eine Torfrau für diesen Revancheversuch bereit. Eine auf diesen geschrumpften Kader ausgerichtete Taktik brachte der Trainer mit, und zu Beginn schien diese auch aufzugehen. Kressbronn konnte sich Tor um Tor auf 7:4 Mitte der ersten Halbzeit absetzen. Doch dann hatten die Buchauerinnen erkannt, dass auch sie in diesem Spiel nicht ohne Chancen waren. Sie holten Tor um Tor auf und so ging man, in einem körperbetonten Spiel, mit einem 10:10 in die Pause. In der Halbzeit wurden noch einmal die Pro und Kontras aus den ersten 30 Minuten angesprochen und ein paar Details verändert. Im zweiten Spielabschnitt zeigte das Auf und Ab in der ersten Halbzeit noch immer Wirkung bei den TVK-Damen. Die Abwehr stand nicht so sicher wie gewünscht, und in das Angriffsspiel schlichen sich auch weiterhin zu viele Fehler ein. Resultat. Die Damen aus Bad Buchau zogen mit zwei Toren (11:13) in Front. Das Spiel schien zu kippen. Nach einer kurzen Rücksprache zwischen Trainer und Torfrau wurden zwei Veränderungen bei den Damen vom See vorgenommen. Zum einen wurde eine Abwehrposition getauscht und zum Zweiten wurde die Angriffsformation von 5:1 auf 4:2 verändert, was letztendlich ausschlaggebend war. Von nun an ging das Spiel in die richtige Richtung. Nicht nur wurden in wenigen Minuten die zwei Tore Rückstand aufgeholt, nein, die Kressbronner Reserve legte aus einer nunmehr besseren Abwehr heraus Tor um Tor vor und führt kurz vor Ende der Partie mit 19:15-Toren. Selbst in doppelter Unterzahl wurde ein sehenswerter Treffer herausgespielt. Ein toller Erfolg aufgrund einer geschlossenen, kämpferischen Mannschaftsleistung. Revanche gelungen und nicht nur das, auch der direkte Vergleich spricht nach diesem Sieg für das Team vom Bodensee und das Saisonziel, der fünfte Tabellenplatz, ist zurzeit voll und ganz verdient. alt

Sportkreis Bodensee e.V.

Tipps zum richtigen Laufen – Lauftreff lädt zum Vortrag ein

Laufen ist einfach – und doch können Freizeitsportler beim Laufen einiges falsch machen. Unter dem Motto „Herz-Kreislauf-Training, von Beginn an richtig!“, lädt der Lauftreff Friedrichshafen für Mittwoch, 25. Februar, zu einem kostenlosen Vortrag in den Competence Park (CPF) ein. Was muss ich beachten, wenn ich mit dem Laufen anfangen will?, Wie trainiere ich richtig?, Was bringt mir der Sport?, Wie kann ich ihn in den Tagesablauf integrieren? – All diese Fragen wird Tim Wortmann vom Leistungsdiagnostikzentrum Friedrichshafen in seinem Referat beantworten. Der Vortrag läuft im Rahmen des Jubiläumsjahrs zum 40-jährigen Bestehen des Lauftreffs, einem kostenlosen Angebot für Laufen, Walken und Nordic Walking des Sportkreises Bodensee. Die etwa 1,5-stündige Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Seminarraum (Erdgeschoss) des Competence Parks, Otto-Lilienthal-Straße 2. Die Teilnahme ist kostenlos, aufgrund der begrenzten Plätze wird um Anmeldung gebeten: per E-Mail unter info@lauftreff-fn oder im Internet unter www.lauftreff-fn.de (Anmeldeformular). gus

Langenargener in der Nachbarschaft

Alle Jahre wieder – Heitere Messe in Kressbronn

Der Chor der katholischen Kirchengemeinde Kressbronn lädt auch in diesem Jahr wieder ein, den Gottesdienst am Fasnetssonntag, 15. Februar in fröhlichem Gewand mitzufeiern. Beginn in der kath. Pfarrkirche Kressbronn ist 10.15 Uhr. Große und kleine Mäschgerle sind herzlich eingeladen. Viele Lieder zum Mitsingen, Gereimtes und Ungereimtes stehen auf dem Programm. Für die richtige musikalische Stimmung sorgt die Band mit Stefan Heitz (Saxofon), Dieter Melzer (Piano) und Harald Guist (Schlagzeug). Stefan Heitz

Aus der Nachbarschaft

Naturschutzzentrum Eriskirch – Vortrag und Führung

Trotz Zecken, Fuchsbandwurm, Vogelgrippe unbeschwert Natur genießen – Vortrag von Dr. med. Stefan Bosch im Naturschutzzentrum Eriskirch: Krankheiten, die von Tieren auf den Menschen übergehen können (sogen. Zoonosen), haben schon immer die Menschheit begleitet. In Europa stehen derzeit von Zecken übertragene und vom Fuchsbandwurm ausgelöste Erkrankungen sowie die Vogelgrippe im Mittelpunkt des Interesses. Das Naturschutzzentrum Eriskirch präsentiert am Freitag, den 20. Februar, einen Vortrag zum Thema, das viele Naturfreunde, aber auch Eltern, Lehrer und Erzieher sehr beschäftigt. Dr. Stefan Bosch, Arzt und engagierter Freizeitornithologe, gewährt in seinem Vortrag faszinierende Einblicke in das vielfältige Spannungsfeld zwischen Erregern, Tier und Mensch. Mögliche Gesundheitsprobleme durch verschiedene Infektionen werden kurz angesprochen und häufig gestellte Fragen z. B. nach Verbreitung und Gefährlichkeit beantwortet. Vor allem werden aber Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sein eigenes Risiko einschätzen und sich mit vorbeugenden Maßnahmen sinnvoll schützen kann. Der allgemein verständliche Vortrag beginnt um 20 Uhr im Naturschutzzentrum Eriskirch (ehemaliger Bahnhof), der Eintritt ist frei. gk

„Von Singschwänen, Blaumeisen und Spechten“– Vogelkundliche Führung im Eriskircher Ried: Ende Februar sind die nordischen Wintergäste unter den Vögeln noch am Bodensee, man kann aber auch die ersten Frühlingsboten beobachten. Das Naturschutzzentrum Eriskirch lädt am Sonntag, 22. Februar, zu einer vogelkundlichen Führung im Eriskircher Ried ein. Treffpunkt der zweieinhalbstündigen Exkursion ist um 9 Uhr am Naturschutzzentrum Eriskirch. gk

Für die Geschenke und Glückwünsche anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Lisa und Reinhold Langenmayr

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia

TV-HIFI-VIDEO-MULTIMEDIA-TELEC

Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der DLRG-Ortsgruppe Langenargen

am Freitag, 13. März 2015, Beginn 19:30 Uhr

im DLRG-Heim, Untere Seestr. 135

DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Berichte des Vorstands, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung der Leiterin Wirtschaft und Finanzen, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Verabschiedung Haushaltsplan, 7. Ehrungen, 8. Neuwahlen, 9. Anträge, 10. Grußworte der Gäste, 11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 27. Februar 2015 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen. Im Anschluss geselliges Beisammensein mit kleinem Imbiss.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Dr. Gerhard Moll, *Vorsitzender*

Ihre DLRG im Internet: www.langenargen.dlrg.de

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege

KONZETT

Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

88069 Tettnang, Kirchstraße 18, Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25, christine.konzett@konzett.org

Familienerholungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. **FEW**

Wir suchen für unser Familienferiendorf in 88085 Langenargen

Ferienjobber/innen

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen Ferienjob in einem gemeinnützigen Unternehmen, das Familien dazu verhilft, Erholung und Stärkung zu finden. Ihr Einsatzgebiet: Spülküche, Service, Hausmeisterei und Hausreinigung.

Ihr Einsatz als Ferienjobber/in kann in den Pfingst-, Sommer- und Herbstferien und auch öfters am Wochenende sein. Wir wünschen uns fröhliche, aufgeschlossene, engagierte, flexible und sehr zuverlässige Mitarbeiter(innen). Wenn Sie sich angesprochen fühlen und motiviert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Anstellung erfolgt als „kurzfristig Beschäftigte/r" zu einem Stundenlohn von derzeit 9,16 EUR.

Bewerbungen bitte an Familienferiendorf, Rosenstr. 11/1, 88085 Langenargen. Erstauskünfte unter 07543/93210 (Helga Kapp)

Wir suchen für die Sommersaison (April – Oktober)

- **Zimmerfrau/-mann**
  für Sonntag zur Aushilfe
- **Spülkraft (w/m)**
  Mo. – Fr. morgens ca. 2 bis 3 Stunden.

Hotel Meschenmoser, Fischerstraße 3
88085 Langenargen, Tel. 0 75 43 / 93 49 30

Familienerholungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. **FEW**

Wir suchen für unser Familienferiendorf in 88085 Langenargen ab sofort eine/n

Kinderbetreuer(in)

Das Familienferiendorf Langenargen ist Anbieter von gemeinnütziger Familienerholung (in den Hauptferienzeiten) und Gastgeber für Gruppen. Dazu gehört auch das Angebot von Kinderbetreuung. In unserem „Storchennest" betreuen wir Kinder in einer Gruppe im Alter zwischen 3 und 6 Jahren. Die Kinder unserer Hausgäste treffen sich in den Familienerholungsprogrammen (Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien) an vier Tagen in der Woche vormittags. Gruppengäste nehmen unser Betreuungsangebot nach Absprache an.

Wir suchen ab sofort eine(n) Mitarbeiter(in) zur Unterstützung unseres Betreuungsteams auf Honorarbasis.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und motiviert sind, den gemeinsamen Vormittag mit den Kindern mitzugestalten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Die Bewerbung von Müttern und Vätern mit kleinen Kindern begrüßen wir ausdrücklich.

Bewerbungen bitte an Familienferiendorf, Rosenstr. 11/1, 88085 Langenargen. Erstauskünfte unter 07543/93210 (Helga Kapp)

Herzlichen Dank

allen, die ihre liebevolle Anteilnahme beim Abschied unseres lieben Verstorbenen

Helmut Six

† 14. Januar 2015

erwiesen haben.

D für ein stilles Gebet,
A für eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten,
N für alle tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
K für alle Blumen und Geldspenden,
E Herrn Pfarrer Steck für seine einfühlsamen Worte.

Langenargen, im Februar 2015 Gisela Six mit Familie

Aushilfe

für Fahrradreparaturen und Neumontage gesucht.

Zwisler

Mühlesch 23 · 88085 Langenargen
Tel.: 07543/2459 www.zweirad-zwisler.de

Familienerholungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. **FEW**

Wir suchen für unser **Familienferiendorf in 88085 Langenargen** ab 01.05.2015 eine/n

hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in

in Teilzeit (50% einer Vollzeitstelle).

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen Arbeitsplatz, der saisonunabhängig entlohnt wird. In unserem gemeinnützigen Unternehmen helfen Sie mit, Erholung und Stärkung für Familien zu ermöglichen. Ihr Arbeitsfeld erstreckt sich von der Küche über den Service bis zu House-Keeping und Reinigung.

Die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche wird grundsätzlich vorausgesetzt. Nicht-katholische Bewerber, die den Auftrag der katholischen Kirche und des Familienerholungswerks mittragen, sind ebenfalls willkommen.
Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden berücksichtigt. Es gilt die Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS). Die Stelle ist in EG 2 eingruppiert und vorerst bis Herbst 2016 befristet.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis 21.02.2015 an: Familienferiendorf Langenargen, Rosenstrasse 11/1, 88085 Langenargen. Erstauskünfte unter 07543 / 93210 (Frau Kapp), E-Mail: Langenargen.FEW@drs.de, Web: www.familienerholungswerk.de

Lust auf Ausbildung zur

medizinischen Fachangestellten?

Ein freundliches, großes Team freut sich auf Ihre Bewerbung.

Dres. Ziebart Porstner & Said
Marktplatz 22/1
88085 Langenargen

Praxisöffnungszeiten:
täglich von 7:30 bis 18:30 Uhr
Telefon: 07543 2492
www.aerzte-am-muenzhof.de

Ärzte am Münzhof
Ziebart | Porstner | Said

Dr. med. Ulrich Ziebart
Dr. med. Bernd Porstner
Dr. med. Michael Said

Fachärzte für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Homöopathie
Schmerztherapie
Akupunktur
Ernährungsmedizin
Palliavtivmedizin
Autogenes Training
Männergesundheit cmi®

Holz-GlasbauTec

Spezialist für Holz und Glasreparaturen so wie Spanndeckentechnik aus alt macht neu

– Türe streift, Möbel defekt oder maßgenauer Holzzuschnitt
– Reparaturverglasung, Glastüren, Wandverglasungen, Echtglasduschkabinen, Spiegel
– Sie haben eine alte Holz-Gipsdecke, neue Decke in wenigen Stunden

www.zembrodt.de

Fünfehrlen 19 *88069 Tettnang*
Fon (0 75 42) 9 80 81 30 *mobil 01 71-5 72 13 79*

Metzgerei Jakob
IMBISS & PARTYSERVICE

Täglich wechselnde Menüs an der Heißtheke

Eisenbahnstraße 21
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43/91 29 02

Rinderbraten aus der Schulter	100 g	**1,49 €**
Kassler Braten vom Hals	100 g	**–,99 €**
Zwiebelmettwurst	100 g	**1,29 €**
Käsebierwurst	100 g	**1,39 €**
Kassler gekocht ohne Bein	100 g	**1,59 €**

Angebote gültig von Donnerstag, 12.2., bis Mittwoch, 18.2.2015.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Sportfreunde Oberdorf e.V
am **Freitag, 27. März 2015,**
um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
6. Willis Hoffest – Neues Fest
7. Information Sporthütte
8. Mitgliedsbeiträge
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge bitte bis spätestens 22. Februar 2015 an Michael Zell, Tel. 39 51 oder per E-Mail an info@sportfreunde-oberdorf.de

---

AUTO FABRIK Bodensee

Ihr Partner im EU-Neuwagen Mehrmarkenhandel

Auf der Suche nach preiswerten Fahrzeugen?
Wir haben die passende Lösung!

Profitieren auch Sie von unseren Rabatten mit bis zu 30% Preisvorteil gegenüber deutscher UPE (unverb. Preisempfehlung)

Autofabrik Bodensee GmbH & Co. KG
Dr-Klein-Str. 9 * 88069 Tettnang * Tel.: 07542/94096-0
www.autofabrik-bodensee.de * info@autofabrik-bodensee.de

LANGENARGEN 2-ZIMMER-WHG.

42 m², 1. OG, Süd-Balkon, TG, Keller, voll möbliert, HM, NR, sehr ruhig, WM 550,– €, + TG 40,– € + Telefon/WLAN 35,– €, KT, ab 01.04.15, **zu vermieten**.

☎ 0 70 21/48 12 67

KLEINTIER PRAXIS

Dr. med. vet. Barbara Staudt
Amthausstr. 39, 88085 Langenargen
Telefon 0 75 43/14 15

Wir machen URLAUB: ab Sa., 14.2. bis So., 1.3.15
Am Montag, 2.3.15, ist unsere Praxis ab 8 Uhr wieder besetzt. Not- und Bereitschaftsdienste erfahren Sie über den Anrufbeantworter der Praxis.

Von der Gartenparty bis zum Großevent...

Sie feiern – wir kümmern uns um den Rest.
Mit Profi-Catering, Räumlichkeiten und Equipment.

Liebenau Service GmbH
Meckenbeuren-Liebenau
Tel. 07542 10-7010
service@lise-gmbh.de
www.lise-gmbh.de

Lise Liebenau Service GmbH
Besonders im Detail

Langenargenerin sucht

2- bis 3-Zi.-Whg.

zu kaufen!

Angebote erbeten unter ZZ64618862 an Schwäbische Zeitung, Lindauer Straße 11, Tettnang.

Jede Anzeige ein Volltreffer

Langenargen

Kfz-Abstellplatz

ideal für Oldtimer, Motorräder oder Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen (Sommer- / Winterzulassung) oder kleinere Wohnwagen-/anhänger in einer **Tiefgarage** auf einem separaten Platz in der Amthausstr. 1, **ab sofort frei.**

Mobil 0172 61 29 700

2-Zimmer-Appartement

40 m², möbliert, Abstellplatz, an NR auch längerfristig **zu vermieten**. Miete 475,– € inkl. NK

Zuschriften unter ZZ64613904 an den Verlag.

2-Zi.-Whg. langfr. gesucht
auch als ELW, ca. 45-55 m²
mit Terrasse/Balkon
von Ehepaar, NR, m. kl. sehr artigen Hund. Sie arbeitet noch 5 Jahre, er ist Rentner. Alle 3 sind nett und aktiv. Tel. 08321-7884649 od. 01520-8909975

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Buch - Kunst - Galerie
INGE JÄGER
Marktplatz 14 · Langenargen
Telefon 0 75 43 / 91 27 11
www.buchkunstgalerie-jaeger.de

Winterpause ENTFÄLLT!

Neue Öffnungszeiten per sofort

Montag – Samstag
9.30 – 12.00 Uhr
Dienstag + Freitag
15.00 – 17.00 Uhr

Lesetipp: *Jojo Moyes*
Ein Bild von dir

SEGENSWUNSCH
ERINNERE DICH AN LIEBE,
ERINNERE DICH WER DU WIRKLICH BIST.

VORTRAG VON ERIKA GEHWEILER ÜBER DIE ERFAHRUNGEN IHRER ARBEIT ALS HEILERIN UND DIE BEDEUTUNG UNSERER ENTSCHEIDUNGEN FÜR DAS EIGENE LEBEN.

19.02.2015 KAVALIERHAUS, LANGENARGEN
19:30 UHR / EINTRITT FREI

ERIKA GEHWEILER,
OBERE SEESTR. 61, 88085 LANGENARGEN
MOBIL: 0152 34574040 E.GEHWEILER@T-ONLINE.DE

Gasthof Dorfkrug
Dorfstraße 9
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 31 90

Hausgemachte Schweinebäckle
mit Rotweinsößle,
hausgemachte Spätzle
und grünem Salat
9,80 €

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Olivan

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten

Reparatur Holservice

Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 0171-3 42 82 84

Friedrich Goldschmiede

Ankauf von Zahn- u. Altgold, Münzen, Barren u. Silber zu aktuellen Preisen. Wir bewerten auch enthaltene Edelsteine u. Brillanten. Sofortige Auszahlung.

Tel. 07542 - 95 10 26

R. Friedrich - Goldschmiedemeister/Diamantgutachter - Montfortstr. 29 - TETTNANG
(neben Eisdiele) *Wir suchen im Auftrag hochwertige Uhren wie Rolex, Cartier etc.*

Rosenmontag, 16.02.2015 · Argentalhalle LAIMNAU

Veranstalter: Musikverein Laimnau

Argentäler Ball

One-Way-Ticket

Einlass: 19:30 Uhr · Musik zum Abtanzen mit den kau boyz

Jürgen Hohl
Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Verkehrsrecht
Erbrecht
Familienrecht

Argenweg 50
88085 Langenargen
T 0 75 43 / 3 02 92 18
F 0 75 43 / 3 02 92 22
post@hohl-anwalt.de
www.hohl-anwalt.de

Haben Sie noch eine blaue Prüfplakette am Fahrzeug?

Dann sollten Sie noch im Februar zur Hauptuntersuchung kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KFZ-Prüfstelle Neidhardt
Bildstock 13 / Langenargen
07543 / 499544

Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Gold, Silber, Schmuck

Altgold, Zahngold (auch m. Zahn), Platin, Silber, schönen tragbaren Schmuck, Antik-, Omaschmuck, Gold- und Silbermünzen (auch kompl. Sammlungen), Ketten, Ringe, Broschen, Brillantschmuck, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher

seriöse Abwicklung seit 30 Jahren
Auf Anfrage kostenloser u. unverb. Hausbesuch möglich.
Ankauf im Fachgeschäft:
Tettnanger Str. 85 · 88069 Tettnang-Walchesreute
Tel. 0 75 42 - 9 42 38 99

Komm wir gehen in´s

AHOI

RESTAURANT CAFE BAR SONNENTERRASSE

♥ Valentinstag ♥
Sa. 14.02.2015
„Tag der Liebe"
Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem feinen ***3-Gang-Menu.***
Wir verwöhnen Sie gerne.

***

Aschermittwoch
leckere Fischgerichte
und traditionelle Käsespätzle

***

Unsere Öffnungszeiten finden Sie unter www.schattmaier.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RESTAURANT „AHOI"

SCHATTMAIER

Im Wassersportzentrum 12
KRESSBRONN-GOHREN
Yachthafen - Ultramarin

Tischreservierung unter
07543-60540

SCHWEDI
Hotel-Restaurant

Schwedi 1
88085 Langenargen
☎ 0 75 43 / 9 34 95-0
www.hotel-schwedi.de

Für alle Fischmenü-Fans servieren wir unsere Menüs

mittwochs und donnerstags
„Fisch – was das Herz begehrt" *(€ 25,80)*
und
freitags und samstags
„Mediterrane Köstlichkeiten mit Meeresfischen" *(€ 26,80)*

Nachmittags Kaffee- und Tee-Spezialitäten sowie hausgebackenen Kuchen

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Göppinger mit dem Schwedi-Team

Montag + Dienstag Ruhetag!